

## News-Archiv Stuttgart

### Französischer Industrieminister Loos besucht DLR in Stuttgart

16. März 2006



v.l.n.r. Baden-Württembergs Wissenschaftsminister Dr. Peter Frankenberg, Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen und der französische Industrieminister Francois Loos

#### Brennstoffzellentechnologie im Mittelpunkt des Interesses

Stuttgart – Im Rahmen eines Besuchs in der Landeshauptstadt Stuttgart konnte das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) am 24. Februar 2006 den französischen Industrieminister Francois Loos und den Baden-Württembergischen Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg im Institut für Technische Thermodynamik begrüßen. Besonders interessiert zeigten sich die Minister und die 20-köpfige Besuchergruppe von den Forschungen im Bereich der Brennstoffzellentechnologie. Der Besuch von Francois Loos erfolgte auf Einladung des Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Günther H. Oettinger.

Am Vormittag diskutierten die Politiker in der Stuttgarter Villa Reitzenstein gemeinsam mit Wissenschaftsminister Frankenberg und Vertretern von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der Industrie aus beiden Ländern über Strategien zur Markterschließung und neueste Erkenntnisse aus den Forschungsbereichen Automobilbau, Energiewirtschaft, Nahrungsmittel und Textiltechnologien. Auf Seiten des DLR nahm der Sprecher des Führungskreises des DLR-Stuttgart, Prof. Dr. Müller-Steinhagen, an den Gesprächen teil.

Im Anschluss stand die etwa einstündige Stippvisite im Institut für Technische Thermodynamik ganz im Zeichen der Brennstoffzellentechnologie. Neben den Labors bekam die Delegation auch die Herstellung der Brennstoffzellen durch die im Institut entwickelte Vakuumpulvertechnik zu sehen. Das Gastspiel im DLR war auf Initiative des Kompetenz- und Innovationszentrums Brennstoffzelle der Region Stuttgart zustande gekommen, dessen Vorstand und Geschäftsführung eng mit dem Institut für Technische Thermodynamik verknüpft sind.



"Baden-Württemberg und Frankreich setzen beide erfolgreich auf die Strategie der Förderung regionaler Cluster, um Wissenschaft und Unternehmen bei neuen Technologien mit hohem Entwicklungspotenzial zusammenbringen. Auf dieser Grundlage wollen wir die Zusammenarbeit der Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen beider Länder vertiefen und weiter ausbauen", erklärten Ministerpräsident Günther H. Oettinger und der französische Industrieminister François Loos während des Beisammenseins in Stuttgart. Die Politiker verständigten sich darauf, den Dialog im nächsten Jahr im Rahmen eines weiteren Treffens auf Arbeitsebene fortzuführen.

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*